

# Schwerpunkt im Digitaldruck

KWG setzt auf digital bedruckte Oberflächen – Breites und tiefes Sortiment

Die digital bedruckte Kork-Kollektion von KWG besteht nunmehr ausschließlich aus Holznachbildungen. Die bisher dort integrierten Steinoptiken wurden in die Samoa Stone Kollektion verschoben, insgesamt sechs neue Dessins kamen hinzu.



Aufgrund der positiven Resonanz für diese neue Oberfläche wird die Kollektion komplett auf „Hot Coating“ umgestellt. Die Vorteile dieses neuen Beschichtungsverfahrens sind nicht nur für den Objektbereich interessant.

Die neue überarbeitete Kollektion Samoa Stone zeigt sich jetzt auf einem neuen Trägermaterial, das zu 50% aus Kork und zu 50% aus Linoleum besteht, also ein 100%iges Naturprodukt mit überragenden Eigenschaften. Hierzu zählt z.B. die Rohdichte von ca. 650 kg/m<sup>3</sup>, die zu einem geringeren Eindruckverhalten führt. Tritt- und Gehschall überzeugen ebenso, wie der angenehme Gehkomfort. Diese Eigenschaften machen Samoa Stone in Verbindung mit „Hot Coating“ und der dadurch erreichbaren Beanspruchungsklasse 33 zu einem idealen Belag für das Objekt. Die Möglichkeiten der digitalen Drucktechnologie lassen zudem keinen Wunsch eines Architekten offen, wenn es um die individuelle Gestaltung des Bo-

Samoa Stone Indischer Schiefer

denbereiches geht. Die Kollektion besteht aus zehn Dessins, die hauptsächlich interessante Steinoptiken zeigen. Die Präsentation am PoS erfolgt über eine attraktive, kostengünstige und Platz sparende Dielenkonstruktion.

Auch bei Samoa Stone sind sämtliche Dekore sowohl als Fertigparkett mit Unilin-Verbindung und als Sheet (915×305×6 mm) zur vollflächigen Verklebung lieferbar. In dieser Form ist das Produkt auch für den Nassbereich einsetzbar.

Die „Hot Coating“-Beschichtung basiert auf einer absolut lösemittel- und formaldehydfreien Polyurethan-Technologie und bietet 100% Festkörper, kein VOC, kein Formaldehyd, keine Monomer-Emissionen, es ist feuchtigkeitsvernetzend, d.h. es ist keine Energie zur Aushärtung erforderlich. Dieses Verfahren ermöglicht eine sehr hohe Abriebfestigkeit, so dass die für Objekte gewünschte Bean-

spruchungsklasse 33 erreicht wird. Für den Einsatz bei natürlichen Bodenbelägen bietet diese Beschichtung folgende Vorteile: konsequent ökologisch, flexibel, natürlich warm, UV beständig, hoch abriebfest und kratzbeständig. Diese Vorteile hat KWG insbesondere bei Samoa und Samoa Stone (digital bedruckte Kork- bzw. Korkverbundbeläge) umgesetzt, um den Objekteinsatz zu gewährleisten.

Zu den großen Messen im Januar wird eine kleine Kollektion mit traditionellen Korkdekoren folgen, denn ein großer Vorteil der Hot-Coating-Beschichtung liegt auch darin, dass es das natürliche Ausbleichen von Naturkork merklich verlangsamt. KWG war das erste Unternehmen, das Designer-vinyl-Fertigfußboden im großen Stil in seinem Produktportfolio aufgenommen hatte. Heute besitzt es die größte Kompetenz in diesem Segment mit 70 Dessins, die in vier Kollektionen aufgeteilt

sind. Grundsätzlich bieten alle Ausführungen mindestens eine Beanspruchungsklasse 32. Die Kollektionen sind nach den gewünschten Einsatzbereichen eingeteilt. „Antigua classic“ deckt das mittlere Preissegment ab, während „Antigua infinity“ durch Benefits wie verstärkten Korkgegenzug, Formate (612×440 mm bei Stein bzw. 1200×210 mm bei Holz) und Fase bei den Steindekoren und einigen Holzdekoren glänzt.

„Antigua professional“ verfügt über eine 0,55 mm Nutzschrift und ist somit absolut objekttauglich. „Antigua authentic“ wartet zusätzlich zu der Beanspruchungsklasse 33 mit besonderen Formaten, authentischer Prägung und Fase auf.

Für den Objektbereich liegt der Vorteil darin, dass alle Dekore auch als Sheets zur vollflächigen Verklebung zu beziehen sind, so dass in einem Objekt mit beiden Verlegevarianten gearbeitet werden kann.

Foto: KWG